



Stark im Sattel und sehr fleißig

Reitsport: Sindelfinger glänzen in Jettingen auf breiter Linie

Feinen Sport bot das Jettinger Reitturnier. In der L-Dressurreiterprüfung durften die mitgereisten Sindelfinger Schlachtenbummler den Sieg der jungen Katharina Bühlmeier (RV Sindelfingen) bejubeln. Die 19-Jährige hatte ihr fünfjähriges in Holland geborenes Nachwuchspferd Fürst Faldo den Wertungsrichtern siegreich vorgestellt. Zuvor hatte bereits die 15 Jahre alte Sindelfinger Juniorin Franziska Haße mit der E-Dressur einen Einstiegsbewerb auf Raychel gewonnen. Die Sindelfingerinnen waren gern gesehene Gäste, denn der befreundete Reiterverein packte auch am Jettinger Ausschank sowie bei der nächtlichen Reiterparty kräftig mit an. Die Unterstützung konnten die Jettinger gut gebrauchen.

„Wir hatten von Samstag bis Montag schätzungsweise rekordverdächtige 9000 Zuschauer“, sagte die frühere Sindelfingerin Nadine Teufel, die beim Turnier in der Gesamtleitung saß. Das L-Springen gewann Mareike Pape vom RFV Herrenberg. Weitere L-Siege gingen im Springparcours an die Levent Güngör (RFV Wenninger Höfe/Grafenau), Andreas Groß, ebenfalls aus Grafenau, sowie mit gleich zwei Siegerschleifen an den Weil der Städter Uwe Heinrich. Auf dem Dressurplatz gewann Emma Mungenast vom RFV Holzgerlingen auf Doro die M-Wertung. Im S-Springen setzte sich Patrick Höchster aus dem Landkreis Rottweil knapp vor dem Waldenbacher Volker Hahn durch. – fh –/Bild: Häusler